

Ausschuss-beratungen am 24. November 2021 in einfacher Sprache

Am Ende vom Bericht gibt es ein Wörterbuch.
Alle unterstrichenen Wörter werden im Wörterbuch erklärt.

Am Mittwoch, 24. November ab 9.00 Uhr,
gibt es wieder Ausschuss-beratungen.
Die Sitzungen vom Salzburger Landtag können [live](#) angeschaut werden.
Die Sitzung beginnt um 9.00 Uhr.

TOP 1 (9.00 Uhr) Schüler-transporte

Am Mittwoch wird der Antrag der ÖVP im
[Ausschuss für Infrastruktur, Mobilität, Wohnen und Raumordnung](#) diskutiert.

Manche Kinder und Jugendliche besuchen Schulen,
die in einem anderen [Schul-sprengel](#) liegen.

Zum Beispiel:

Ein Kind aus Arnsdorf geht in die Volksschule Oberndorf.

Die Bildungs-direktion und der Erhalter der Schule,
müssen diesem Besuch zustimmen.

Das ist zum Beispiel die Gemeinde.

Der Besuch in einer Schule in einem anderem Schul-sprengel
kann höhere Kosten verursachen.

Das sind zum Beispiel höhere Fahrtkosten.

Es gibt Regelung für die Finanzierung der Schüler-transporte.

Ab 2022/23 gilt:

Es können keine Umwege oder zusätzliche Fahrten
zu weiter entfernten Schulen
vom Bund bezahlt werden.

Es gibt auch Ausnahmen,
zum Beispiel Fahrten von Kindern mit Behinderungen
zu ihrer Schule.

Die ÖVP schlägt vor:

Es soll eine klare Regelung für die weitere Finanzierung vom Bund für Schüler-transporte in andere Schul-sprengel geben.

TOP 2 (9.30 Uhr)

Anpassung der GAF-Richtlinien

Am Mittwoch wird der Antrag der SPÖ im [Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Lebens-grundlagen](#) diskutiert.

GAF ist die Abkürzung für Gemeinde-ausgleichs-fonds.

Der GAF ist ein Geldtopf.

Mit dem Geld werden Gemeinden unterstützt.

Die Gemeinden erhalten Geld für ihre Bau-vorhaben.

Das Geld wird verwendet zum Beispiel für Pflicht-schulen, Kinder-gärten, Senioren-heime, Straßen.

Die Bau-kosten sind gestiegen.

Bau-materialien sind teurer geworden.

Die Gemeinden brauchen deshalb mehr Unterstützung.

Die SPÖ schlägt vor:

Die Richtlinien für die Unterstützung sollen angepasst werden.

Es sollen höhere Grenzen für die Kosten

bei der Errichtung von Bau-vorhaben gelten.

TOP 3 (10.30 Uhr)

Erforschung von COVID-19 Medikamenten

Am Mittwoch wird der Antrag der FPÖ

im [Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheits-ausschuss](#) diskutiert:

Nach dem Beginn der COVID-19-Pandemie

gab es sehr schnell Impf-stoffe gegen die Krankheit.

Es hat nicht einmal ein Jahr gedauert bis zum ersten Impf-stoff.

Es gibt wenig Informationen zu anderen Medikamenten gegen das Corona-Virus.

Medikamente können:

- Das Virus beim Vermehren stoppen.
- Das Virus mit Anti-körpern blockieren.
- Die Funktion der Lunge unterstützen.

Die FPÖ schlägt vor:

Die Bundesregierung soll Medikamente gegen das Corona-Virus stärker fördern. Diese Medikamente sollen noch besser erforscht und entwickelt werden.

TOP 4 (11.30 Uhr)

Integrierte Versorgung psychisch kranker Menschen

Am Mittwoch werden die Anträge der GRÜNEN im [Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheitsausschuss](#) diskutiert:

Bei der Integrierte Versorgung Salzburg (IVS) arbeiten verschiedene Berufe zusammen in einem Team: Arzt/Ärztin, Pflege, Psychologie, Sozialarbeit. Sie betreuen psychisch kranke Menschen zu Hause. Sie erarbeiten gemeinsam mit den betroffenen Menschen die Behandlungs-Ziele.

Die Team-Mitglieder kommen zu den Betroffenen und unterstützen sie im täglichen Leben. Sie stellen zum Beispiel den Kontakt her zu Ärztinnen/Ärzten, Therapeutinnen/Therapeuten oder zu Einrichtungen.

Die [Covid-19-Pandemie](#) hat gezeigt, dass diese Betreuung viele Vorteile hat.

Die GRÜNEN schlagen vor:

Das Modell der Integrierten Versorgung soll ausgeweitet werden. Pflegebedürftige Menschen sollen auch Unterstützung durch die Integrierten Versorgung bekommen können.

TOP 5 (12.00 Uhr)

Gültigkeit von Autobahn-Jahres-vignetten

Am Mittwoch wird der Antrag von NEOS im [Ausschuss für Infrastruktur, Mobilität, Wohnen und Raumordnung](#) diskutiert.

Die Autobahn-Maut gibt es als
10-Tages-Vignette,
als 2-Monats-Vignette
oder als Jahres-Vignette.

Die Jahres-Vignette gibt es nicht nur als Pickerl,
sondern als [digitale](#) Vignette.

Die digitale Vignette gilt für ein bestimmtes Auto-Kennzeichen.
Das ist ein Vorteil für Personen,
die ein Wechsel-Kennzeichen haben.

Die Jahres-Vignette gilt aber immer nur für ein Kalender-jahr,
also von 1. Jänner bis 31. Dezember.

NEOS schlägt vor:

Die digitale Jahres-Vignette soll ab einem Stichtag
ein Jahr lang gelten.

TOP 6 (14:00)

Einheitliche Information über berufs-praktische Tage

Am Mittwoch wird der Antrag der ÖVP im [Bildungs-, Sport- und Kultur-ausschuss](#) diskutiert:

Schülerinnen und Schüler können bei berufs-praktischen Tagen
unterschiedliche Berufe kennen-lernen.

Sie erfahren,

wie in den Berufen gearbeitet wird

und viele wählen ihre späteren Beruf aus dieser Schnupperzeit.

Für Betriebe sind die berufs-praktischen Tage eine Möglichkeit,
Lehrlinge zu bekommen.

Viele Betriebe suchen Lehrlinge.

Die ÖVP schlägt vor:

Die Information zu den berufs-praktischen Tagen

soll noch einfacher werden.
Der ganze Ablauf soll einheitlich geschehen.

TOP 7 (14.30 Uhr)

Betreutes Wohnen

Am Mittwoch wird der Antrag der SPÖ
im [Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheits-ausschuss](#) diskutiert:

Betreutes Wohnen ist ein wichtiges Angebot in der Pflege.
Ältere Menschen sollen so lange wie möglich
selbständig in ihrer Wohnung leben können.
Beim Betreuten Wohnen kommt eine Fach-kraft
und unterstützt die Bewohnerin oder den Bewohner.
Sie unterstützen zum Beispiel beim Vereinbaren von Arzt-terminen.

Es fehlen genaue gesetzliche Regelungen für Betreutes Wohnen.
Die Leistungen beim Betreuten Wohnen sind nicht geregelt.
Die Finanzierung der Betreuung ist nicht klar.

Die SPÖ schlägt vor:
Es soll eine genaue gesetzliche Definition von
Betreutem Wohnen geschaffen werden.
Es soll eine Auflistung der Leistungen geben.
Betreutes Wohnen soll leistbar sein.
Für die Bewohnerinnen und Bewohner sind
zusätzliche Kosten ein Problem.

TOP 8 (15:00 Uhr)

Halbierung der Frist von Anfrage-beantwortungen

Am Mittwoch wird der Antrag der FPÖ
im [Verfassungs- und Verwaltungs-ausschuss](#) diskutiert:

Für Anfrage-beantwortungen hat das
zuständige Regierungs-mitglied 6 Wochen Zeit
zur Beantwortung.

Bei einer dringlichen Anfrage hat das
zuständige Regierungs-mitglied 2 Wochen Zeit
zur Beantwortung.

Die schriftliche dringliche Anfrage kann zwischen 2 Landtags-sitzungen gestellt werden.

Die FPÖ ist der Meinung,
dass diese Zeit zu lang ist.
Es sollen kürzere Fristen gelten.
Die Fristen sollen halbiert werden
auf 3 Wochen bzw. auf 1 Woche.
Dann sind die Antworten noch nicht veraltet
und noch aktuell.

TOP 9 (16:00 Uhr)

Verkaufs-stopp von Feuerwerks-körpern

Am Mittwoch wird der Antrag der GRÜNEN
im [Verfassungs- und Verwaltungsausschuss](#) diskutiert:

Ein Feuerwerk darf nur in Ausnahme-fällen gemacht werden.
Wegen der Covid-19-Pandemie gab es
in der Silvester-nacht 2020/21 viel weniger Feuerwerke
als in den vergangenen Jahren.

Die Luft-messungen haben gezeigt,
dass ohne Feuerwerk die Luft viel besser war.
Es gab viel weniger Fein-staub.

Die GRÜNEN schlagen vor,
dass Feuerwerks-körper nicht mehr verkauft werden sollen.

TOP 10 (16:30 Uhr)

Aktion „Sprungbrett“

Am Mittwoch wird der Antrag von NEOS
im [Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Lebensgrundlagen](#) diskutiert:

Die Aktion „Sprungbrett“ ist eine Aktion,
mit der arbeits-suchende Personen unterstützt werden.
Die Unterstützung kann zum Beispiel sein:
ein Arbeits-training oder
eine Beschäftigung bei einem neuen Dienstgeber.

Es werden auch die Betriebe unterstützt.

Die Beschäftigungsbetriebe erhalten eine Beihilfe,
zum Beispiel Lohnzuschüsse.

NEOS schlägt vor:

Es sollen noch zusätzliche Unterstützungen überlegt werden.

Das Ziel ist,

dass Personen, die lange Zeit arbeitslos sind,
wieder eine Beschäftigung finden.

Wörterbuch:

Antikörper:

Antikörper bekämpfen die Viren.

Corona-Virus, Covid-19:

Das Corona-Virus heißt auch Covid-19 oder SARS-CoV-2.
Durch das Corona-Virus können Menschen krank werden.

COVID-19-Pandemie:

Wenn ein Mensch das Corona-Virus hat,
kann er krank werden.
Die Krankheit heißt COVID-19.
Das ist eine Abkürzung und heißt: Corona-virus-Krankheit-2019.
Pandemie heißt:
Die Krankheit breitet sich auf der ganzen Welt aus.

digital:

Digitalisierung bedeutet:
In immer mehr Dingen sind Computer eingebaut.
Und diese Dinge können sich über die ganze Welt verteilt
miteinander austauschen.

Viele Elektro geräte funktionieren digital.
Zum Beispiel: Telefone, Handys und Computer.
Es gibt auch Techniken,
die digital funktionieren.

Schul-sprengel:

Ein Schul-sprengel ist ein abgegrenztes Gebiet.

Zum Beispiel:
Alle Schülerinnen und Schüler

Wörter, die in jeder Ausschuss-sitzung vorkommen:

Landtags-abgeordnete:

Der Salzburger Landtag besteht aus 36 gewählten Politikerinnen und Politikern. Diese Politiker und Politikerinnen heißen Landtags-abgeordnete. Die Abgeordneten stimmen über neue Gesetze ab.

Landtags-klubs:

Das sind die Parteien, die im Landtag sind.

Landes-regierung:

Der Landtag wählt die Landes-regierung. Die Landes-regierung besteht aus 7 Personen. Jede Person in der Regierung ist für eine bestimmte Sache zuständig.

Rechnungshof:

Der Rechnungshof und der Landes-rechnungshof überprüfen Einrichtungen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter prüfen, ob in den Einrichtungen gut gearbeitet wird. Zum Beispiel: Sind die Einnahmen und Ausgaben richtig aufgeschrieben worden? Nach der Prüfung gibt es einen Bericht mit Empfehlungen.

TOP:

TOP ist die Abkürzung für Tagesordnungs-punkt.

Tagesordnungs-punkt:

Jede Sitzung ist in Tagesordnungs-punkt eingeteilt.

Jeder Tagesordnungs-punkt bekommt ein eigenes Thema.

Dieses Thema wird dann in dem jeweiligen Tagesordnungs-punkt diskutiert.

Die Parteien:

FPÖ:

Freiheitliche Partei Österreich

GRÜNE:

Die Grünen

NEOS

Das neue Österreich und Liberales Forum

ÖVP

Österreichische Volkspartei

SPÖ

Sozialdemokratische Partei Österreich

Die Ausschüsse:

Ausschuss für Europa, Integration und Regionale Außenpolitik:

Hier geht es um Themen,
die mit der Zusammenarbeit von Österreich
und anderen Ländern in der EU zu tun haben.

Ausschuss für Infrastruktur, Mobilität, Wohnen und Raumordnung:

Hier geht es um Dinge,
die gebaut werden,
damit sie die Menschen nützen können.
Zum Beispiel Kanal-leitungen, Straßen und Häuser.

Raumordnung ist ein Plan,
der sagt wo etwas gebaut werden darf und wo nicht.

Ausschuss für Umwelt, Natur- und Klimaschutz:

Hier geht es um Dinge,
die Einfluss auf unsere Umwelt haben.

Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Lebensgrundlagen:

Hier wird über Wirtschaft, Energie oder Dinge,
die man zum Leben braucht gesprochen,
zum Beispiel das Wasser oder die Luft.

Bildungs-, Sport- und Kultur-ausschuss:

Hier werden Themen besprochen,
die mit Bildung, Schule, Sport oder Kultur zu tun haben.

Finanz-ausschuss:

Hier entscheiden die Abgeordneten,
wofür das Land Salzburg Geld ausgeben soll.

Finanz-überwachungs-ausschuss:

Hier wird überprüft,
ob das Geld vom Land sorgsam und richtig ausgegeben wird.

Petitions-ausschuss:

Hier werden Wünsche der Bevölkerung besprochen.

Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheits-ausschuss:

Hier wird über soziale Themen und Gesundheits-themen gesprochen.

Verfassungs- und Verwaltungs-ausschuss:

Hier werden Gesetze beschlossen.